

Produktname: MUC3A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14230**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 279kDa

Antigen-Informationen

Genname	MUC3A
Alternative Namen	MUC3
Gen-ID	
SwissProt ID	Q02505
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

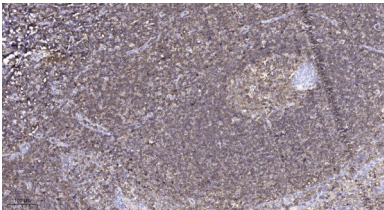
Die Mucin-Gene kodieren für Epithel-Glykoproteine, von denen einige sezerniert und andere membrangebunden sind. Jedes Gen enthält mindestens eine große Domäne aus tandemartig wiederholten Sequenzen, die für eine Serin- und/oder Threonin-

reiche Peptidsequenz kodiert, welche den größten Teil der O-Glykosylierung trägt (Gendler und Spicer, 1995 [PubMed 7778880]). [bereitgestellt von OMIM, Aug. 2008] Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Funktion: Hauptbestandteil verschiedener Schleimgele. Es wird angenommen, dass Mucin eine schützende und gleitfähige Barriere gegen Partikel und Infektionserreger auf Schleimhautoberflächen bildet. Kann an der Ligandenbindung und intrazellulären Signalübertragung beteiligt sein., PTM: Stark O-glykosyliert und wahrscheinlich auch N-glykosyliert., Ähnlichkeit: Enthält 1 EGF-ähnliche Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 SEA-Domäne., Gewebespezifität: Breites Spektrum; Dünndarm, Dickdarm, Dickdarntumoren, Herz, Leber, Thymus, Prostata, Pankreas und Gallenblase., Gewebespezifität: Fötaler und adulter Dünndarm sowie fötaler und adulter Dickdarm.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).